

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RPB/013(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	Dienstag, 27.10.2015	Altes Rathaus, Alemannzimmer, 3. Etage	17:02 Uhr	18:20 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.09.2015 - öffentlicher Teil
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann DS0330/15
- 5 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 6 Genehmigung der Niederschrift vom 29.09.2015 - nichtöffentlicher Teil
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Auswertung der Zuarbeit Amt 50 zum Antrag vom 24.02.15 (PB018/14)
- 7.2 Personalangelegenheit Amt 51 (PB010/15)

Anwesend:

Vorsitzende

Boeck, Helga

Mitglieder des Gremiums

Häusler, Gerhard

Reppin, Bernd

Ehlebe, Marko

Meyer, Steffi

Scheunchen, Chris

Westphal, Alfred

Geschäftsführung

Köhls, Henriette

Verwaltung/Gäste:

Frau Schlegel

Amt 14

Herr Meyer

Amt 14

Fr. Petzold

FB 02

Herr Schuh

EBL Konservatorium GPT

Her Rosenberger

EB Konservatorium GPT

Frau Schulz

amt. AL Amt 50

Herr Wrensch

Amt 50

Herr Platz

BG I

Fr. Dr. Arnold

AL 51

Herr Tangelmann

Amt 51

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

SRin Boeck eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn der Sitzung mit sieben beschlussfähigen Mitgliedern festgestellt. Die sachkundigen Einwohnerinnen Fr. Frömert und Fr. Schröder haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der heutigen Ausschusssitzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 7 / 0 / 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 29.09.2015 - öffentlicher Teil

Der öffentliche Teil der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7 / 0 / 0

4. Beschlussvorlagen

4.1. Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann DS0330/15

Die Ausschussvorsitzende bittet um Einführung in den Prüfbericht zum JA 2014.

Frau Schlegel präsentiert das Prüfergebnis:

- Prüfung JA Eigenbetrieb gem. §140 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. §142 KVG LSA
- Im Ergebnis der Prüfung wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
- Das Wirtschaftsjahr 2014 wird mit einem Jahresverlust von 14 TEUR abgeschlossen.
- Die Umsatzerlöse betragen 1,0 Mio. EUR (2013: 955 TEUR).
- Der Eigenbetrieb erhielt Zuschüsse von 3.205 TEUR. Die Personalaufwendungen betragen 3.667 TEUR.
- Das Eigenkapital zum 31.12.2014 beträgt 131 TEUR, Eigenkapitalquote 39 %
- Vermögenslage:
Langfristig gebundenes Vermögen 381 TEUR, kurzfristig gebundenes Vermögen -44 TEUR/Eigenkapital 131 TEUR, Fremdkapital 178 TEUR
- Entwicklung des Anlagevermögens 01.01.2014: 399,6 TEUR/31.12.2014: 380,6 TEUR. Wesentlicher Zugang bei den Musikinstrumenten war ein Klavier mit 11 TEUR.
- Ertragslage:
Umsatzerlöse von 1.000 TEUR, Zuschüsse von 3.205 TEUR - die Betriebsleistung (4.227 TEUR) liegt um 27 TEUR unter dem Vorjahresniveau, der Personalaufwand (3.667 TEUR bei 110 Beschäftigten) ist um 252 TEUR gestiegen und hat einen Anteil von 86,8 % an der Betriebsleistung, der Materialaufwand beträgt 103 und ist um 7 TEUR gesunken, übrige betriebliche Aufwendungen fielen i. H. v. 397 TEUR an und betragen 9,4 % der Betriebsleistung. Der Betriebsaufwand beträgt insgesamt 4.239 TEUR und das Betriebsergebnis beträgt -12 TEUR. Insgesamt schließt das Jahr mit einem Jahresergebnis von -14 TEUR ab.
- Darstellung der Abweichungen zum Wirtschaftsplan
- Prüfung der ordnungsgemäßen Geschäftsführung nach § 53 HGrG, IDW PS 720 Fragenkatalog
- Mit Datum vom 24.06.2015 wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es folgende Fragen:

SR Ehlebe hinterfragt den Anstieg der Aufwendungen gegenüber dem Planansatz.

Herr Rosenberger informiert, dass zu niedrig angesetzt wurde. Aufgrund des 60jährigen Jubiläums fanden auch Veranstaltungen statt, die vorher nicht eingeplant waren.

Herr Schuh ergänzt, dass aufgrund von Tarifsteigerungen in 2014 die Personalaufwendungen höher ausgefallen sind.

Frau Petzold fügt hinzu, dass die Eigenbetriebe bevorstehende Tarifierhöhungen nicht einplanen dürfen. Wenn sie nicht beschlossen worden sind, können sie nicht eingeplant werden. Tarifsteigerungen in 2014 haben ca. 75 Tsd. EUR ausgemacht.

SR Westphal weist darauf hin, dass dies seit Jahren Streitthema ist.

Hr. Schuh gibt bekannt, dass es deswegen nicht zu Gebührenerhöhungen gekommen ist. Gebührenerhöhungen sind aber für das nächste Jahr in Planung.

SR Westphal fragt, ob ausgesonderte Instrumente gespendet werden, wie es in vergangenen Jahren schon mal der Fall war.

Herr Rosenberger antwortet, dass die letzte Aussonderungsaktion ca. zwei Jahre her ist und diese Instrumente gespendet wurden. Zur Zeit werden keine Instrumente ausgesondert.

Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag der Drucksache.

Abstimmungsergebnis: 7 / 0 / 0

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Helga Boeck
Vorsitzende

Henriette Köhls
Schriftführerin